



"Soziale Verantwortung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur sind uns wichtig und Teil unserer Werte und Unternehmenskultur bei CTDI Europe. Wir verpflichten uns, dieser Verantwortung gerecht zu werden und unseren Beitrag durch nachhaltiges Handeln und faire Zusammenarbeit zu leisten."

Dieter Hollenbach, CEO CTDI Europe

CTDI Europe Verhaltenskodex

Präambel

Als Teil des starken Engagements von CTDI Europe, ein sozial verantwortungsbewusstes Unternehmen zu sein und gleichzeitig die Geschäfte nach den höchsten ethischen Standards zu führen, freuen wir uns, den folgenden Verhaltenskodex des Unternehmens einzuführen. Dieser Kodex unterstreicht die langjährigen Grundwerte von CTDI Europe bei der Ausübung aller unserer europaweiten Tätigkeiten: beim Service für unsere Kunden, bei der Bereitstellung von Arbeitsplätzen und Karrieremöglichkeiten sowie bei der Leistung eines positiven Beitrags zu den Ländern und lokalen Gemeinschaften, in denen wir tätig sind. Dieser Kodex gilt für CTDI Europe und alle Tochtergesellschaften von CTDI Europe (im Folgenden zusammenfassend als "CTDI Europe" oder "Unternehmen" bezeichnet).

Der Verhaltenskodex besteht aus sechs Grundprinzipien, die uns bei unseren geschäftlichen Entscheidungen und Handlungen an unseren Standorten in ganz Europa als Richtschnur und Orientierung dienen. Sie lauten:

- | | |
|--|--|
| 1. Unternehmensführung und Ethik | 4. Gleichberechtigte Beschäftigung, Diversität und Inklusion |
| 2. Verhalten gegenüber Geschäftspartnern und Dritten | 5. Nachhaltigkeit, Umwelt, Gesundheit und Sicherheit |
| 3. Vertraulichkeit und urheberrechtlich geschützte Informationen | 6. Monitoring-Programm, Reporting und Kontakt |

Wir unterstützen und fördern diese sechs Grundprinzipien voll und ganz und erwarten von jedem von Ihnen, dass Sie sicherstellen, dass diese Prinzipien und hohen ethischen Standards in allen Aspekten Ihres täglichen Geschäftsbetriebs eingehalten werden. Darüber hinaus ist jeder von Ihnen dafür verantwortlich, diese Grundsätze und die damit verbundenen Richtlinien in jeder Ihrer Organisationen zu kommunizieren, zu überwachen und durchzusetzen.

Soziale Verantwortung in der globalen Unternehmensgemeinschaft zu übernehmen, ist eine wichtige Verpflichtung, die einen Mehrwert für unsere Organisation darstellt. Wir danken Ihnen für Ihre wichtige Rolle bei der Aufrechterhaltung der hohen Standards von CTDI Europe in unseren europaweiten Aktivitäten.

Malsch, Januar 2024



Dieter Hollenbach

Chief Executive Officer

Leitbild

CTDI Europe betreibt die Geschäftsaktivitäten im Einklang mit unseren langjährig etablierten Unternehmensgrundsätzen eines herausragenden Kundendienstes und höchster Qualitätsstandards, indem wir unsere Beschäftigten und die Gemeinden, in denen wir tätig sind, respektieren und für sie sorgen. Unsere Verpflichtung zu ökologischer und sozialer Verantwortung ist fester Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit und trägt zur Wertschöpfung unseres Unternehmens bei. Dieser Verhaltenskodex sowie die anderen Unternehmensrichtlinien, auf die er verweist, vermitteln unseren Beschäftigten, Kunden und Lieferanten ein klares Verständnis unserer Standards für Unternehmensführung und faire Geschäftspraktiken.

Geltungsbereich der Grundsätze

Diese Richtlinie gilt für CTDI Europe in ihrer länderspezifischen Fassung unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Gesetzgebungen. Sie gibt die Richtung für unsere geschäftlichen Entscheidungen und Handlungen an unseren europaweiten Standorten auf allen Managementebenen vor und gilt gleichermaßen für die Handlungen des Unternehmens und das Verhalten unserer Beschäftigten bei der Ausübung der CTDI-Geschäfte. Wir erwarten auch von allen unseren Anbietern und Lieferanten, dass sie sich an die gleichen Standards der sozialen Verantwortung halten.

Ein Verstoß gegen diese Grundsätze stellt eine Verletzung der im Arbeitsvertrag festgelegten Pflichten dar und kann zivilrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Wird der Verstoß gegen die Grundsätze als Straftat betrachtet, können strafrechtliche Sanktionen verhängt werden.

1 Unternehmensführung und Ethik

1.1 Integrität

CTDI Europe erwartet die höchsten Standards für geschäftliche und persönliche Integrität und Ethik in Übereinstimmung mit dem Leitbild und der Vision des Unternehmens. Die Beschäftigten sind verpflichtet, alle lokalen, nationalen und europäischen Vorschriften und Gesetze in allen Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, zu befolgen. Den Beschäftigten von CTDI Europe ist es nicht gestattet, sich an Aktivitäten, Praktiken oder Verhaltensweisen zu beteiligen, die in Konflikt mit den Interessen von CTDI Europe, ihren Kunden oder ihren Lieferanten stehen oder zu stehen scheinen.

Daher müssen Beschäftigte Interessenkonflikte vermeiden und Fragen und Bedenken zu potenziellen Konflikten an ihren Vorgesetzten oder die Interessenvertretung weiterleiten. Jeder Interessenkonflikt oder potenzielle Interessenkonflikt muss CTDI Europe gegenüber offengelegt werden. Andernfalls werden Disziplinarmaßnahmen eingeleitet, die bis zur Entlassung führen können.

Beschäftigte dürfen sich weder direkt noch indirekt, weder bei der Arbeit noch außerhalb der Arbeit, auf ein Verhalten einlassen, das illoyal, störend, wettbewerbswidrig oder schädlich für CTDI Europe ist oder das als Interessenkonflikt angesehen werden kann. Beschäftigte sollten Beziehungen oder Aktivitäten vermeiden und offenlegen, die ihre Fähigkeit, objektive und faire Entscheidungen zu treffen, beeinträchtigen könnten, und sollten nicht in anderen Organisationen beschäftigt sein, die in irgendeiner Weise mit CTDI Europe konkurrieren könnten. Unternehmenseigentum darf nicht zur persönlichen Bereicherung verwendet werden. Beschäftigte sollten keine politischen Beiträge leisten oder Mitgliedschaften in Organisationen unterhalten, die in der Wirtschaft tätig sind, Lobbyarbeit betreiben oder mit CTDI Europe konkurrieren.

1.2 Einhaltung des geltenden Rechts

CTDI Europe und ihre Beschäftigten respektieren und befolgen alle geltenden lokalen, nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften. Die Einhaltung dieser Gesetze und Vorschriften ist die Grundlage für den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg von CTDI Europe. Verstöße gegen diese Gesetze und Vorschriften können erheblichen Schaden verursachen und schwerwiegende Folgen für das Unternehmen, die Beschäftigten, die Geschäftspartner und andere Beteiligte haben.

1.3 Vermeidung von Interessenskonflikten

Beschäftigte müssen jede finanzielle Beteiligung offenlegen, die sie oder ihre unmittelbaren Familienangehörigen an einem Unternehmen haben, das mit CTDI Europe Geschäfte macht. CTDI Europe kann von einem Beschäftigten verlangen, die Beteiligung zu veräußern, wenn CTDI Europe der Ansicht ist, dass die finanzielle Beteiligung in Konflikt mit dem Unternehmen steht.

1.4 Korrektes Verhalten in der Öffentlichkeit

Von den Beschäftigten wird erwartet, dass sie CTDI Europe positiv und ethisch korrekt repräsentieren. CTDI Europe steht der Nutzung sozialer Netzwerke durch ihre Beschäftigten positiv gegenüber und respektiert ihr Recht, ihre Meinung frei zu äußern. Bei öffentlichen Meinungsäußerungen beachten die Beschäftigten die üblichen Höflichkeitsregeln und pflegen einen respektvollen Umgangston.

1.5 Ordnungsgemäße Buchführung und Finanzberichte

Beschäftigte erstellen korrekte Geschäftsunterlagen und Finanzberichte mit Integrität und Ehrlichkeit, unabhängig davon, ob sie extern berichtet oder intern zur Steuerung der Geschäftstätigkeit des Unternehmens verwendet werden. Beschäftigte führen genaue Aufzeichnungen, fördern die Transparenz und bewahren die Aufzeichnungen auf, soweit dies vernünftigerweise erforderlich ist, und

sollten die Aufzeichnungen auf Anweisung des Rechtsbeistands aufbewahren, wenn die Aufzeichnungen für potenzielle oder anhängige Rechtsstreitigkeiten benötigt werden.

1.6 Sorgfältiger Umgang mit Unternehmensvermögen

Beschäftigte müssen das physische Eigentum und die finanziellen Vermögenswerte des Unternehmens schützen, indem sie die Unternehmensrichtlinien und -verfahren befolgen, um Verlust, Diebstahl oder unbefugte Nutzung zu verhindern. Alle Ausgaben müssen für geschäftliche Zwecke getätigt werden und dürfen niemals für den persönlichen Gebrauch verwendet werden, wobei eine ordnungsgemäße Vorabgenehmigung vorliegen muss, wie in unserer Richtlinie zur Übertragung von Befugnissen im Einzelnen dargelegt.

1.7 Umgang mit Risiken

CTDI Europe geht mit Bedacht kalkulierte Geschäftsrisiken ein, um die strategischen Ziele des Unternehmens zu erreichen und die daraus erwarteten Vorteile zu realisieren. Geschäftlicher Erfolg setzt in der Regel voraus, dass Chancen ergriffen und die damit verbundenen Risiken frühzeitig erkannt, bewertet und gesteuert werden.

CTDI Europe definiert Risiken als die Gefahr, dass Ereignisse oder Handlungen das Unternehmen daran hindern, seine Ziele zu erreichen oder seine Strategien erfolgreich umzusetzen.

Risiken werden mit Hilfe des bei CTDI Europe implementierten Risikomanagementsystems aktiv gesteuert. Der Umgang mit Risiken wird auf allen Unternehmens- und Geschäftsebenen durch die konsequente Auseinandersetzung mit Risiken und die regelmäßige Überwachung risikotreibender Faktoren verbessert.

Auf diese Weise stellen wir ein kontinuierliches und konzernweites Risikobewusstsein auf allen Ebenen des Unternehmens sicher und stärken die gelebte Risikokultur. Es liegt in der Verantwortung eines jeden Beschäftigten, die Geschäftsrisiken in dem ihm zugewiesenen Verantwortungsbereich angemessen zu steuern. Einzelrisiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten, werden nicht akzeptiert.

2 Verhalten gegenüber Geschäftspartnern und Dritten

CTDI Europe ist bestrebt, kooperative Beziehungen zu ihren Kunden, Lieferanten, den Regierungen der Gastländer und anderen Unternehmen und Gemeinden aufzubauen, um die soziale Verantwortung und das Engagement der Unternehmen zu fördern. Wir sind auch bestrebt, Beziehungen zu Kunden, Anbietern und Lieferanten aufzubauen, die denselben Grundsätzen der sozialen Unternehmensverantwortung folgen.

CTDI Europe verpflichtet sich zu einem finanziell verantwortungsvollen Beschaffungsmanagement, das sich durch Integrität und Transparenz bei allen lieferbezogenen Geschäften und Entscheidungen auszeichnet. Die Beschäftigten werden in Marketing und Vertrieb die Redlichkeit wahren und eine faire Darstellung von Produkten und Dienstleistungen gewährleisten sowie übertriebene Behauptungen und falsche Werbung vermeiden. Bei den Beschaffungs- und Verkaufsprozessen des Unternehmens werden stets Ehrlichkeit und Integrität walten.

Korruption in all ihren Formen wird nicht geduldet, einschließlich Handlungen, die wettbewerbswidrig, ausweichend, zwingend oder unethisch sind, wie z.B. Handlungen, die eine andere Person erpressen oder bestechen, damit sie handelt.

CTDI Europe legt Wert auf eine vielfältige Lieferantenbasis, und es liegt in der Verantwortung jedes Lieferanten und der gesamten Unternehmensleitung, eine vielfältige Lieferantenbasis für CTDI Europe zu gewinnen und zu erhalten.

2.1 Fairer Wettbewerb

CTDI Europe steht für einen fairen und unverfälschten Wettbewerb. Die kartellrechtlichen Vorschriften der Märkte, auf denen CTDI Europe tätig ist, werden sowohl von CTDI Europe als auch von ihren Beschäftigten beachtet und eingehalten.

In fast allen Ländern gibt es Gesetze und Verordnungen, die Vereinbarungen, Absprachen und koordinierte Aktionen zwischen Wettbewerbern, Lieferanten, Verbrauchern und Händlern verbieten, die den Wettbewerb behindern oder behindern könnten. Das Gleiche gilt für den Missbrauch von Markteinfluss durch einseitiges Handeln.

CTDI Europe erwartet von ihren Beschäftigten, dass sie sich nicht an Praktiken beteiligen, die gegen das Wettbewerbs- und Kartellrecht verstoßen.

2.2 Korruptionsbekämpfung

CTDI Europe duldet keine Korruption in irgendeiner Form. Jedes Verhalten – sowohl von Beschäftigten als auch von Geschäftspartnern –, das den Eindruck einer unzulässigen Beeinflussung von Geschäftsentscheidungen erwecken kann, ist untersagt.

CTDI Europe möchte den Anschein vermeiden, dass Geschäftsentscheidungen oder wirtschaftlicher Erfolg von Vergünstigungen abhängig sind.

Geschenke und Bewirtung

Beschäftigte und ihre unmittelbaren Familienangehörigen dürfen keine großzügigen oder extravaganten Geschenke oder besondere Rabatte oder Darlehen von Personen oder Unternehmen annehmen, die mit CTDI Europe Geschäfte machen oder machen wollen.

Beschäftigte dürfen weder direkt noch indirekt einem Vertreter eines aktuellen oder potenziellen Kunden im Zusammenhang mit einer Transaktion oder einem Geschäft, das CTDI Europe mit diesem Kunden oder Lieferanten hat, etwas von Wert geben, anbieten oder versprechen.

Spenden und Sponsoring

CTDI Europe fördert das gesellschaftliche Engagement in allen lokalen Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist. CTDI Europe sponsert häufig gemeinnützige Projekte, auch mit direkter Finanzierung durch das Unternehmen, und ermutigt und unterstützt auch das Engagement der Beschäftigten mitzuwirken, Freiwilligenarbeit zu leisten und sich in der örtlichen Gemeinde zu engagieren.

Spenden an politische Parteien oder deren Vertreter, Politiker, Abgeordnete und Kandidaten für politische Ämter sowie an Einzelpersonen werden nicht geleistet.

Bei Spendenaufrufen und -angeboten sowie beim Sponsoring ist Vorsicht geboten, da diese Art der Zuwendung auch als (verdeckte) Bestechung gewertet werden kann. Jede Spende und jede Sponsoring-Aktivität muss daher mit den geltenden Gesetzen und den internen Regelungen von CTDI Europe übereinstimmen.

2.3 Prävention von Geldwäsche und der Finanzierung von Terrorismus

CTDI Europe kommt ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Finanzierung von Terrorismus nach. Das Unternehmen beteiligt sich weder an Aktivitäten im Zusammenhang mit Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, noch lässt es diese zu oder toleriert sie. Jeder Beschäftigte ist verpflichtet, alle Finanztransaktionen, die einen hinreichenden Verdacht auf Geldwäsche nahelegen, zu melden und eine Überprüfung dieser Transaktionen durch die zuständige Compliance-Abteilung zu veranlassen.

2.4 Exportkontrolle und Sanktionsrecht

Nationale und internationale Gesetze und Richtlinien regeln Import-, Export-, Handels-, Vermittlungs- und Finanzierungsgeschäfte, die Erbringung von Dienstleistungen sowie die Weitergabe von Gütern (Sachgüter, Software und Technologie). CTDI Europe stellt durch geeignete Prozesse sicher, dass Transaktionen und Aktivitäten sowohl mit Dritten als auch innerhalb von CTDI Europe nicht gegen Exportkontroll- und Sanktionsgesetze verstoßen.

2.5 Steuern und Zölle

CTDI Europe verpflichtet sich, alle geltenden Steuergesetze und Zollvorschriften einzuhalten. Es werden keine unzulässigen Strategien zur Steuervermeidung verfolgt.

CTDI Europe ist sich der sozialen Verantwortung als Unternehmen und der Notwendigkeit einer angemessenen staatlichen Finanzierung bewusst. CTDI Europe ist bereit, einen angemessenen Beitrag zum Steueraufkommen entsprechend der Leistungsfähigkeit der Unternehmensgruppe CTDI Europe im In- und Ausland zu leisten.

Die Zusammenarbeit mit den Organen der Finanzverwaltung erfolgt auf offene und respektvolle Weise.

3 Vertraulichkeit und urheberrechtlich geschützte Informationen

3.1 Politik Vertraulichkeit

CTDI Europe verlangt von allen Beschäftigten die Unterzeichnung einer Vertraulichkeitsvereinbarung oder eines Arbeitsvertrags mit einer Vertraulichkeitsklausel als Bedingung für die Einstellung. Diese Vereinbarung schützt die vertraulichen und eigentumsrechtlichen Informationen von CTDI Europe und ihren Geschäftspartnern. Alle Beschäftigten sind verpflichtet, im Umgang mit Wettbewerbern und bei der Beschaffung von Informationen über Wettbewerber sowie bei der Sammlung, Weitergabe und Nutzung von Wettbewerbsinformationen ethisch und rechtlich einwandfrei vorzugehen.

3.2 Eigentumsrechtliche Informationen

CTDI Europe schützt unternehmensrelevante Informationen vor Missbrauch, Verlust, Zerstörung und Manipulation. Dazu nutzen wir die einschlägigen Sicherheitsstandards und setzen entsprechende Vertraulichkeitsmaßnahmen um.

Wie in unserer Richtlinie zum geistigen Eigentum ausführlich dargelegt, gilt dies nicht nur für Informationen, die Eigentum des Unternehmens sind, sondern auch für vertrauliche Informationen, die CTDI Europe von ihren Geschäftspartnern anvertraut werden.

Informations- und Cybersicherheit haben für CTDI Europe hohe Priorität. Ziel ist es, die Erfüllung der folgenden Sicherheitsziele kontinuierlich zu verbessern: Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität.

3.3 Schutz von personenbezogenen Daten

CTDI Europe schützt und achtet die Persönlichkeitsrechte ihrer Beschäftigten und Geschäftspartner. Die Einhaltung der geltenden Vorschriften und Gesetze, insbesondere im Umgang mit personenbezogenen Daten, wird durch geeignete Maßnahmen sichergestellt.

3.4 IT-Sicherheit

Die IT-Systeme sind bei CTDI Europe auf einen hohen Standard der IT-Sicherheit ausgelegt. Die verarbeiteten Unternehmensdaten, Beschäftigendaten und Geschäftspartnerdaten werden durch die technischen und organisatorischen IT-Sicherheitsmaßnahmen optimal und rechtskonform geschützt.

4 Gleichberechtigte Beschäftigung, Diversität und Inklusion

CTDI Europe hat sich verpflichtet, die Menschenrechte aller Beschäftigten weltweit zu schützen und zu respektieren. Das Unternehmen schätzt jeden Beschäftigten und unterstützt die Beschäftigung mit einem sicheren, produktiven und integrativen Arbeitsplatz mit Menschen unterschiedlicher Herkunft. Das Arbeitsverhältnis bei CTDI Europe ist ein "nach Belieben"-Verhältnis und kann jederzeit vom Beschäftigten oder von CTDI Europe gekündigt werden.

CTDI Europe bietet gleiche Chancen für berufliche Aufgaben und Entwicklung, so dass das persönliche Wohlergehen eines jeden Beschäftigten möglich ist. Jeder Beschäftigte ist ein wichtiger Teil unserer Unternehmensfamilie und festigt das Fundament unseres Unternehmens. Als besondere Verpflichtung sehen wir die Förderung eines positiven Arbeitsumfelds, welches eine offene Kommunikation beinhaltet, in der Beiträge der Beschäftigten gefördert und geschützt werden. CTDI Europe übernimmt die Verantwortung, zum Schutz der Menschenrechte in der gesamten Wertschöpfungskette beizutragen, wie in unserer Richtlinie zur Bekämpfung der Sklaverei im Einzelnen dargelegt.

4.1 Chancengleichheit bei der Beschäftigung

Es ist die Politik und Praxis von CTDI Europe, allen qualifizierten Personen ungeachtet ihrer Rasse, Hautfarbe, ihres Geschlechts, Alters, ihrer Religion, ihres Glaubens, ihres Familienstands, ihrer nationalen Herkunft, ihrer genetischen Informationen oder ihrer Behinderung gleiche Beschäftigungschancen zu bieten, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Diese Richtlinie gilt für alle Bedingungen und Privilegien des Arbeitsverhältnisses, einschließlich Einstellung, Vermittlung, Vergütung, Ausbildung, Beförderung, Disziplinarmaßnahmen, Beurlaubung, Versetzung und Kündigung. Im Rahmen unserer Verpflichtung zur Chancengleichheit bei der Beschäftigung ist CTDI Europe ein Arbeitgeber, der die Chancengleichheit bei der Beschäftigung fördert und einen Aktionsplan als Managementinstrument zur Gewährleistung der Chancengleichheit bei der Beschäftigung aller Beschäftigten unterhält. CTDI Europe hält sich an allen Standorten, an denen das Unternehmen Niederlassungen unterhält, an die geltenden EU- und lokalen Vorschriften, Regelungen und Gesetze zur Nichtdiskriminierung bei der Beschäftigung.

4.2 Diversität & Inklusion

Jeder hat das Recht, in einer professionellen Atmosphäre zu arbeiten, die die Chancengleichheit bei der Beschäftigung fördert und frei von diskriminierenden Praktiken, einschließlich und ohne Einschränkung von Mobbing, ist. CTDI Europe erfüllt in vollem Umfang die lokalen Regelungen, Vorschriften und Gesetze, die in den jeweils gültigen EU-Richtlinien zur Gleichbehandlung in Beschäftigung und Beruf festgelegt sind.

Wie in der CTDI Europe-Richtlinie für Diversität und Inklusion dargelegt, verbietet das Unternehmen die Diskriminierung oder Belästigung von Bewerbern, Beschäftigten, Zeitarbeitskräften, Auftragnehmern, Kunden und/oder Lieferanten aufgrund von Familienstand, Alter, sexueller Orientierung, genetischer Veranlagung oder Information und Arbeit, einschließlich sexueller Belästigung aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Religion, Glaubensbekenntnis, Geschlecht, nationaler Herkunft, Alter, Behinderung, Familienstand, Veteranenstatus oder eines anderen gesetzlich geschützten Status, und toleriert diese nicht. CTDI Europe verbietet auch die Diskriminierung oder Belästigung von Transgender-Personen, Personen, die sich in der Geschlechtsumwandlung befinden,

und Personen, die sich selbst als ein Geschlecht identifizieren, das dem Geschlecht, in dem sie geboren wurden, entgegengesetzt ist.

4.3 Ablehnung von Zwangs- und Kinderarbeit

CTDI Europe hält sich an alle lokalen Regeln, Vorschriften und Gesetze zur Kinderarbeit und beschäftigt keine Kinder im schulpflichtigen Alter. CTDI Europe versucht jedoch, Kindern und Jugendlichen durch Schulungs- und Ausbildungsprogramme (Praktika, Traineeprogramme, Ferienpraktika und Ausbildung) den Einstieg in eine zukünftige berufliche Laufbahn zu ermöglichen.

Wir werden jede Unternehmensreorganisation oder -umstrukturierung verantwortungsvoll und unter Berücksichtigung aller Arbeitnehmerrechte und Unternehmensverantwortlichkeiten innerhalb der geltenden Rechtsordnung durchführen. Temporäre Beschäftigung innerhalb von CTDI Europe erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Wir verpflichten uns, allen unseren Beschäftigten faire Löhne zu zahlen und ihnen ein positives, angenehmes und sicheres Arbeitsumfeld zu bieten. CTDI Europe hält sich an alle arbeitsrechtlichen Vorschriften und Standards, einschließlich der Mindestlöhne und Arbeitszeiten, die in den jeweiligen Ländern, in denen wir tätig sind, vorgeschrieben sind. Alle Überstunden müssen freiwillig sein. Den Beschäftigten ist alle sieben Tage mindestens ein freier Tag zu gewähren. In diesem Sinne bedürfen alle Nebentätigkeiten der vorherigen Genehmigung durch den Vorgesetzten.

Lohnabzüge als Disziplinarmaßnahme sind unzulässig.

4.4 Dialog mit Beschäftigten und Arbeitnehmervertretern

CTDI Europe respektiert das Recht ihrer Beschäftigten auf Vereinigungsfreiheit und gewährt ihnen das Recht auf Tarifverhandlungen zur Regelung der Arbeitsbedingungen. In diesem Zusammenhang arbeitet CTDI Europe vertrauensvoll und konstruktiv mit den Arbeitnehmervertretern zusammen. Ungeachtet dieses Rechts ermöglicht CTDI Europe ihren Beschäftigten stets, ihre Interessen direkt zu äußern.

5 Nachhaltigkeit, Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

5.1 Weltbürgerschaft

Global Citizenship erfüllt die ethische und moralische Verpflichtung unseres Unternehmens, zum Wohle der Gesellschaft auf lokaler und globaler Ebene zu handeln, indem wir eine nachhaltige Entwicklung anstreben, die Arbeitsplätze schafft und mit unseren natürlichen Ressourcen sorgsam umgeht. CTDI Europe hält sich bei ihren Praktiken an lokale und internationale Gesetze und befolgt die Vorschriften und Industriestandards für Umweltsicherheit, Menschenrechte und Gesundheit. Alle wirtschaftlichen Aktivitäten von CTDI Europe, die Genehmigungen oder Lizenzen erfordern, erfolgen auf der Grundlage entsprechender Entscheidungen der zuständigen Behörden und innerhalb des in den Entscheidungen festgelegten Rahmens.

Darüber hinaus versuchen wir, die Kulturen zu verstehen, um unseren Respekt für die lokalen Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, zu zeigen. Wir sind bestrebt, starke Beziehungen in der lokalen Geschäftswelt aufzubauen. Wir machen deutlich, dass CTDI Europe kein Maß an Korruption, Bestechung oder unethischem Verhalten duldet. CTDI Europe ist bestrebt, die gegenwärtigen Bedürfnisse zu erfüllen, ohne die Fähigkeit zu beeinträchtigen, die Bedürfnisse künftiger Generationen in Bezug auf wirtschaftliche, ökologische und soziale Herausforderungen zu erfüllen.

5.2 Umwelt- und Klimaschutz

CTDI Europe setzt sich für den Schutz und die Erhaltung unserer natürlichen Ressourcen ein, indem wir unsere Umweltauswirkungen bewerten, Ziele für eine kontinuierliche Verbesserung setzen und unsere Fortschritte regelmäßig messen. Unser Engagement für die Umwelt ist in unserer Unternehmenspolitik dargelegt, die unsere Initiativen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen, zur Energie- und Transporteffizienz, zum Abfall- und Wassermanagement sowie zur Materialeinsparung und Sicherheit umfasst. Wir nutzen ISO-Normen und Branchenstandards, um unsere Aktivitäten durch Unternehmensprogramme wie Umwelt, Gesundheit und Sicherheit, Nachhaltigkeit und Transport zu steuern und zu lenken.

5.3 Konfliktmineralien

Wie in unserer Richtlinie zu Konfliktmineralien ausführlich dargelegt, hat CTDI Europe den Anspruch an sich selbst und ihre Lieferanten, dass alle Produkte und Ersatzteile, die CTDI Europe für ihre Dienstleistungen verwendet, frei von Konfliktmineralien sind, die von Einrichtungen stammen, die direkt oder indirekt Konflikte in der Demokratischen Republik Kongo oder in den umliegenden Ländern finanzieren, sowie von Bergbaubetrieben in konfliktbetroffenen und hochgefährdeten Gebieten.

5.4 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Bei CTDI Europe sind wir davon überzeugt, dass ein sicherer Arbeitsplatz ein produktiver Arbeitsplatz ist. CTDI Europe ist bestrebt, allen Beschäftigten eine sichere, gesunde und geschützte Arbeitsumgebung zu bieten. Wir stellen unseren Beschäftigten bei Bedarf alle erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen zur Verfügung. Außerdem führen wir regelmäßig arbeitshygienische Untersuchungen durch, um die Qualität der Raumluft und den Lärmschutz zu gewährleisten.

6 Monitoring-Programm, Reporting und Kontakt

6.1 Monitoring-Programm

CTDI Europe unterhält die folgenden Kontrollen, um die Einhaltung dieses Verhaltenskodex zu gewährleisten:

- Überprüfung der erforderlichen Ausweisdokumente in Bezug auf die Berechtigung zur Beschäftigung.
- Einführungsprozess, um sicherzustellen, dass neue Beschäftigte mit den Anforderungen dieser Richtlinie vertraut sind.
- Schulung von Aufsichtspersonen und Führungskräften zu allen Grundsätzen der sozialen Verantwortung von Unternehmen.
- Regelmäßige Bewertung unserer Programme, Managementsysteme und Aktivitäten sowie Identifizierung von Themen, die für unsere soziale Kompetenz wichtig sind, durch die Geschäftsführung.
- Wenn ein Beschäftigter von einem schwerwiegenden Verstoß gegen das Gesetz oder die Regeln unserer Grundsätze erfährt, sollte er die internen Whistleblower-Kanäle nutzen, um die Vorfälle innerhalb der Organisation anzusprechen. Die Organisation wird die Angelegenheit vertraulich weiterverfolgen.
- KI-gestützte Überwachung und Bewertung der Einhaltung der Vorschriften durch die Lieferanten.

- Verantwortlichkeit für die Einhaltung aller in dieser Richtlinie dargelegten Standards.

6.2 Reporting von Fehlverhalten

Unangemessenes Verhalten jeglicher Art wird bei CTDI Europe aktiv angegangen. Sowohl Beschäftigte als auch externe Akteure werden ermutigt, ihre Meinung frei und ohne Angst vor repressiven Maßnahmen zu äußern. Maßnahmen gegen Beschäftigte, die in gutem Glauben ihre Bedenken über Fehlverhalten innerhalb des Unternehmens äußern, sind verboten. Dies gilt auch für externe Personen, die sich an CTDI Europe wenden.

CTDI Europe wird allen Hinweisen auf Fehlverhalten unter Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit energisch nachgehen. Jedem Hinweis wird nachgegangen. Je nach Ergebnis wird eine nachvollziehbare Entscheidung darüber getroffen, welche Konsequenzen geeignet, notwendig und verhältnismäßig sind.

Meldung an Behörden

CTDI Europe behält sich außerdem das Recht vor, die zuständigen Behörden zu informieren, um je nach den individuellen Umständen und der Schwere des Falles zivil- oder strafrechtliche Schritte einzuleiten.

Vertraulichkeit

Das Unternehmen wird die Identität von Personen, die einen mutmaßlichen Verstoß melden, nicht preisgeben, wenn sie um Anonymität bitten. Während der Untersuchung kann jedoch je nach den Umständen des Falles ersichtlich werden, wer die Beschwerde eingereicht hat - auch wenn das Unternehmen sein Bestes tun wird, um dies zu vermeiden. Beschäftigte sollten sich darüber im Klaren sein, dass die Vertreter des Unternehmens, die an der Untersuchung beteiligt sind, verpflichtet sind, im besten Interesse des Unternehmens zu handeln und nicht als persönliche Vertreter der Beschäftigten aufzutreten.

Staatliche Prüfungen und Ermittlungen

CTDI Europe kooperiert in vollem Umfang bei allen behördlichen Prüfungen und Untersuchungen und reagiert rechtzeitig auf alle Anforderungen, die sich aus der Beteiligung an Rechtsstreitigkeiten ergeben.

Schutz der Beschäftigten vor Vergeltungsmaßnahmen

Beschäftigten wird das Gefühl vermittelt, dass sie Missstände oder solche, die sie vernünftigerweise für Missstände halten, melden können, ohne Vergeltungsmaßnahmen für ihre Meldung befürchten zu müssen. Jeder, der in einem solchen Fall Vergeltungsmaßnahmen gegen einen Beschäftigten ergreift, muss mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses wegen Vergeltung rechnen. Ein Beschäftigter kann jedoch disziplinarisch belangt werden, wenn das Unternehmen zu dem Schluss kommt, dass die Meldung eines Fehlverhaltens von dem Beschäftigten wissentlich erfunden oder wissentlich verzerrt, übertrieben oder verharmlost wurde, um entweder eine andere Person absichtlich zu schädigen oder um sich selbst zu schützen.

6.2.1 Örtliche Ansprechpartner

Um Fragen zum Verhaltenskodex zu klären oder Fehlverhalten anzusprechen, können sich Beschäftigte immer an eine Person in ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld wenden, zum Beispiel:

- Führungskräfte,
- HR-Abteilung,
- Rechtsabteilung,
- Qualitätsabteilung, oder
- Betriebsrat